

Prüfbericht Nr. 2.1/18800/0089.1.1-2008

Allgemeines

Erstellt am: 29.05.2008

Antragsteller: **Jackon Insulation GmbH**
Carl-Benz-Straße 8
33803 Steinhagen

Objekt/Material: **JACKOBOARD Duschelement**
bodengleiches Duschelement aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (lila) mit beidseitiger
Glasfaser-/Mörtelbeschichtung
(Bezeichnung des Antragstellers)

Auftrag vom: 28.01.2008

Probeneingang: 19.02.2008

| Prüfungen: | Norm | Ausgabe |
|---|------------|---------|
| 1. Belastbarkeit durch Beanspruchung mit Laufrad | Praxistest | |

Die Prüfwerte gelten ausschließlich für die verwendeten Messproben.
Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit
angegeben. Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten.
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.

1. Belastbarkeit durch Beanspruchung mit Laufrad

1.1 Prüfkörperaufbau

Die Herstellung der Prüfkörper erfolgte zusammen mit der Firma Jackon Insulation im tBU.

Bei der Beanspruchung mit dem Laufrad wurden die Übergänge Ablauf – Duschelement und Estrich - Duschelement geprüft.

Tab. 1: Prüfkörperaufbau

| Fertigungsreihfolge | Übergang Ablauf - Duschelement | Übergang Estrich - Duschelement |
|------------------------|---|--|
| Untergrund | Betonboden | Betonboden |
| Estrich / Duschelement | SOPRO Rapidur M1 (Estrich bündig mit OK Duschelement) | SOPRO Rapidur M1 JACKOBOARD mit Bodenablauf Viega rund Tempoplex |
| Fliesenkleber | SCHÖNOX PFK SCHNELL (Zahnung: 3 mm) | SCHÖNOX PFK SCHNELL (Zahnung: 3 mm) |
| Fliesen | Jasba Village Steinmosaik 50 mm x 50 mm x 6,5 mm | Jasba Village Steinmosaik 50 mm x 50 mm x 6,5 mm |
| Fugenmörtel | Sopro FL-S 541 | Sopro FL-S 541 |

1.2 Prüfparameter

Tab. 2: Prüfparameter

| | |
|------------------------------------|---|
| Datum der Probenherstellung | 19.02.2008 – 21.04.2008 |
| Probenalter bei Beginn der Prüfung | 33 d |
| Prüfmethode | Die Übergänge wurden geradlinig mit ein 4"-Rad eines Duscrollstuhles und einer Belastung von 50 kg überrollt Überrollungen: 18 250 (geschätzt für ca. 10-jährige Nutzungsdauer) Das Rad lief mittig über die Fliesen. |
| Auswertung | optische Kontrolle des Prüfkörpers auf Beschädigungen |
| Prüfdatum | 21.04.2008 – 28.04.2008 |

1.3 Ergebnisse

Nach Ende der Prüfung konnten keine optischen Schäden am Prüfkörper festgestellt werden. Der Abrieb des Rades im Überrollbereich ließ sich ohne Probleme mit warmem Wasser, sowohl von den Fliesen als auch von den Fugen, entfernen.

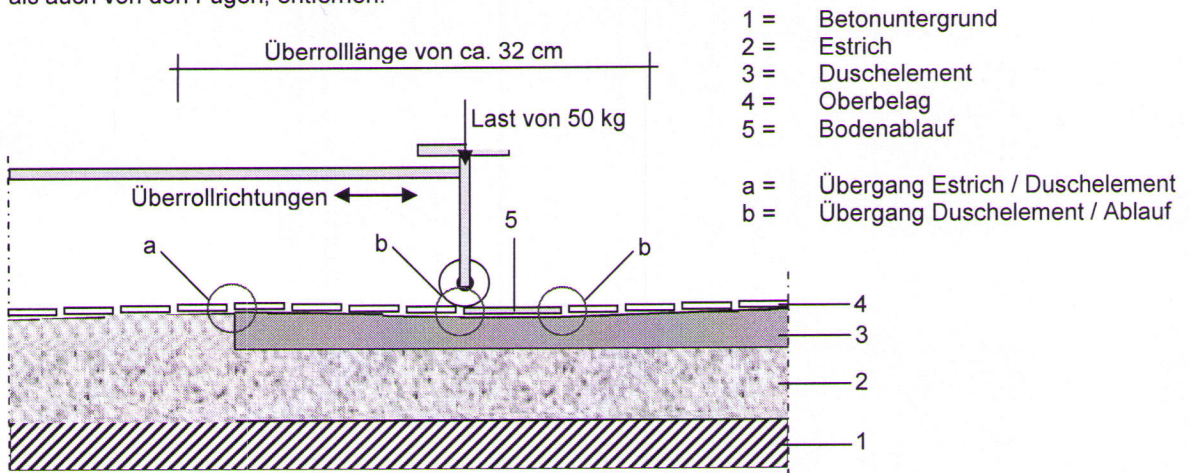


Abb. 1: Schematische Darstellung des Prüfaufbaus mit Laufrad

Müller-Röckholz
 Prof. Dr.-Ing. Müller-Röckholz



i. A. Dransfeld
 Dipl.-Ing. (FH) Dransfeld